

BOSCH
Ideas that work.



BAUANLEITUNG
GARTENBANK



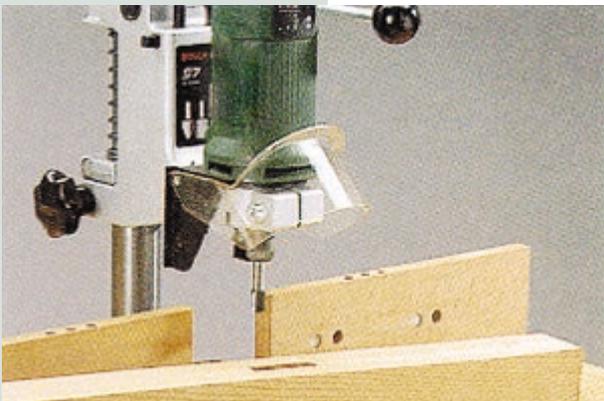
www.bosch-pt.com/help

BAUANLEITUNG

GARTENBANK

Gartenmöbel, an denen man dauerhafte Freude haben will, müssen robust und wetterfest sein. Weil einheimische Hölzer den Anfechtungen von Feuchtigkeit, Pilzen und Fäulnisbakterien nur bedingt standhalten, erfreuen sich Gartenmöbel aus Kunststoff großer Beliebtheit. Nach einigen Jahren wird allerdings auch der schönste Kunststoff unansehnlich und spröde. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis die schicke Garnitur dann schließlich dem Sperrmüll übergeben wird.

Für den Heimwerker, der seine Gartenmöbel selbst bauen will, gibt es ein Holz, das absolut wetterfest ist und sich besonders gut verarbeiten lässt: American Red Cedar. In ganz Nordamerika wird dieses Material traditionell für Anwendungen im Freien eingesetzt. Es besitzt von Natur aus einen eingebauten Wetterschutz, der es ebenso haltbar macht wie die wertvollen in ihrem Bestand gefährdeten Tropenhölzer. Dabei ist Red Cedar wesentlich leichter und preiswerter. (Umweltbewusste Importeure garantieren dem Käufer, dass das Holz aus nachwachsenden Forstbeständen in Kanada stammt.)



Wir haben aus diesem Material eine Bank im Stil der klassischen englischen Gartenmöbel gebaut. Wenn man Sitz und Rückenlehne entsprechend verkürzt, entsteht ein bequemer Sessel. American Red Cedar wird von Holzhändlern mit gut sortiertem Lager als Hobelware in verschiedensten Abmessungen angeboten.

Mit einem Nutfräser lassen sich die Schlitz für die konstruktiven Holzverbindungen problemlos an der stationär montierten Oberfräse herstellen.

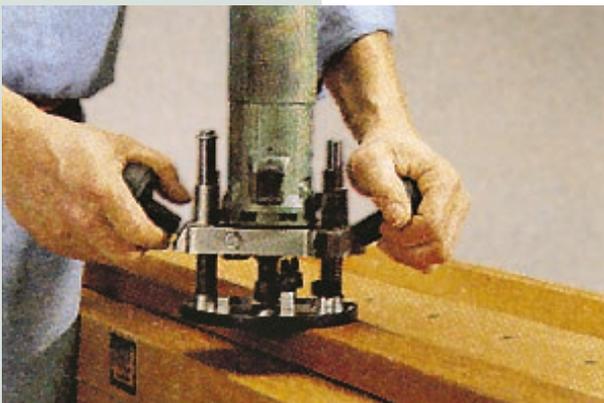


Müssen Einzelteile verleimt werden, ist dies bei Verwendung von wasserfestem Leim kein Problem. Die Maße der benötigten Einzelteile für Gartenbank bzw. Sessel entnehmen Sie der Materialliste und der druckbaren Zeichnung.

Ein Falzfräser kommt beim Herstellen der Zapfen zum Einsatz. Das Material zur Schonung des Werkzeugs stets in mehreren Gängen abtragen.

BAUANLEITUNG

GARTENBANK



Die Verbindungen der Teile werden in bester handwerklicher Tradition über Schlitz und Zapfen verwirklicht. Zunächst schneiden Sie alle geraden Teile mit Hilfe der Tischkreissäge oder der am Anschlag geführten Handkreissäge zu. Die nach hinten geneigten Rückenstützen (1) sowie die geschweiften Querträger (6) des Sitzes bringt man an der Bandsäge oder mit der

Vor dem Zusammenbau erhalten alle Kanten der Werkstücke eine durch einen Viertelstabfräser mit Anlaufring hergestellte weiche Rundung.

Stichsäge in die gewünschte Form. Sind alle Teile vorbereitet, kommt die stationäre Oberfräse mit dem Falzfräser zum Einsatz. Damit werden Zapfen aus dem Material geschnitten. Abmessungen finden Sie in der Materialliste.



Man trägt zunächst so viel Material von den Enden der Werkstücke ab, bis ein 15 mm langer Zapfen übrigbleibt. Seine Dicke beträgt etwa 1/3 der Materialstärke, bei den Längszargen (4) also rund 10 mm. Die Kanten des jeweiligen Zapfens runden Sie mit einer Raspel ab. Wählen Sie für die Dicke ein Maß aus, für das Sie den passenden Nutfräser besitzen.

Die Sitzbretter der Gartenbank werden von unten mit den geschweiften Querträgern verschraubt. Verwenden Sie dazu nur nichtrostende Schrauben.

Denn Sie müssen zum Zapfen ja den entsprechenden Schlitz ins Gegenstück fräsen.

BAUANLEITUNG

GARTENBANK



Zunächst werden die Positionen der Schlitzlöcher auf den Werkstücken markiert. Dann wird der passende Nutfräser in die Oberfräse eingesetzt. Der Fräser taucht am Anfangspunkt eines jeden Schlitzes ins Holz ein, das Werkstück wird dann am Anschlag entlang geschoben, bis das Schlitzende erreicht ist.

Zwei Längszargen bilden mit den eingezapften Sprossen die Rückenlehne. Beim Verleimen Zulagen benutzen, um Druckstellen im Holz zu vermeiden. Überschüssigen Leim sofort feucht abwischen.



Man erleichtert sich diese Arbeit, indem man auf die Grundplatte des Fräsständers zwei Hilfsanschlätze klemmt, zwischen denen das Teil hin- und hergeschoben werden kann. Am besten in mehreren abgestuften Fräsgängen arbeiten, bis die gewünschte Schlitztiefe erreicht ist. Vor dem Zusammenfügen der Einzelteile müssen alle Kanten der Werkstücke mit einem Viertelstabfräser gerundet werden. Dann das Holz gründlich schleifen und die Teile zunächst trocken zusammenstecken, um die Passgenauigkeit zu prüfen. Schließlich wird an alle Verbindungen wasserfester

Wenn Sie Sitz und Rückenlehne entsprechend den in der Materialliste genannten Maßen verkürzen, entsteht statt einer Zweierbank ein Gartensessel.

Holzleim gegeben, ehe man sie mit Zwingen fest zusammenpresst. Zuerst die Seitenteile verleimen, dann die vorbereitete Rückenlehne und die vordere Längszarge einsetzen und schließlich die Sitzfläche lose auf die Quersargen legen. Das Cedernholz benötigt keine Oberflächenbehandlung und kann problemlos auch den ganzen Winter über im Freien bleiben.

BAUANLEITUNG

GARTENBANK

MATERIALLISTE

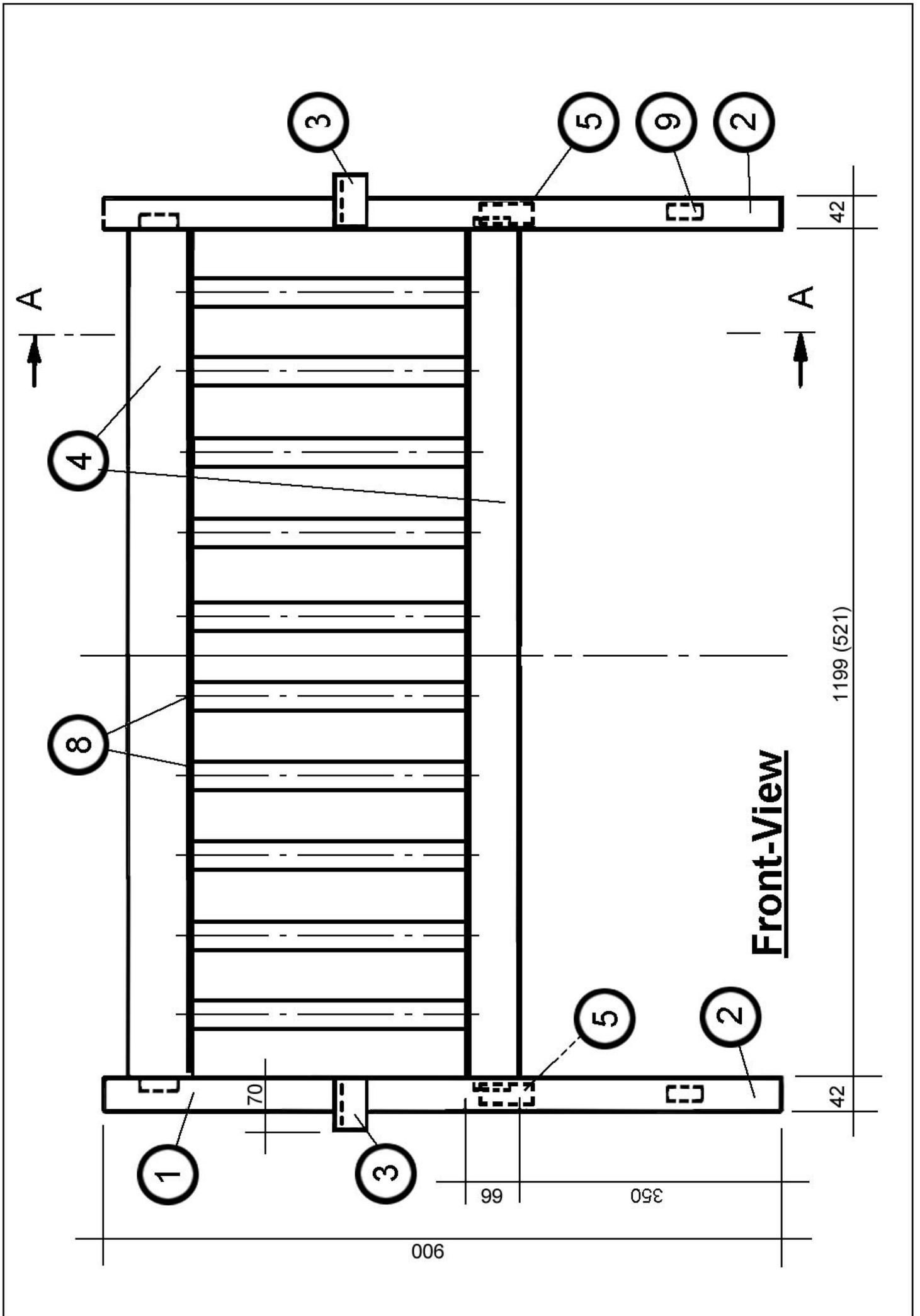
GARTENBANK

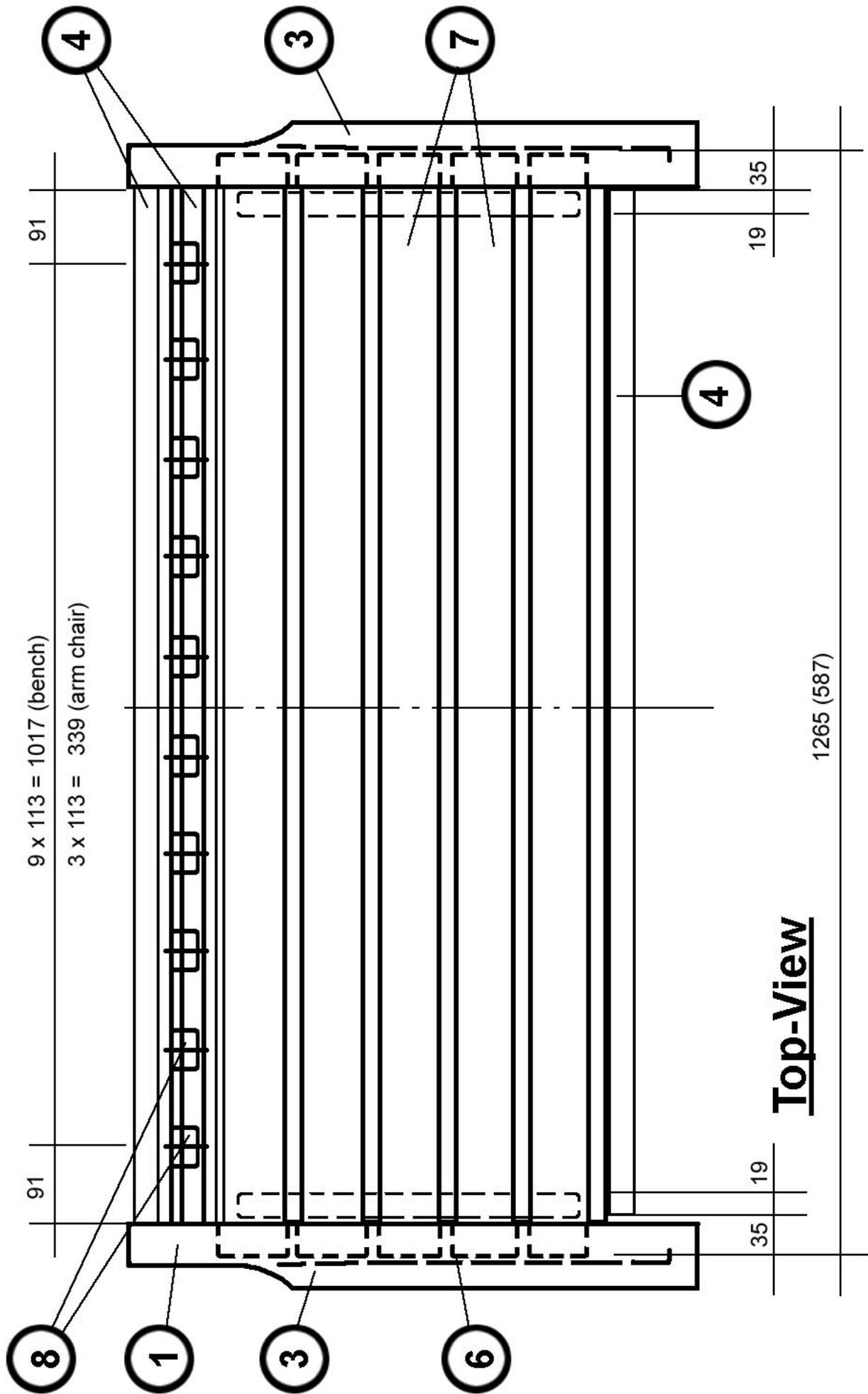
Pos.	Anz.	Bezeichnung	Maße in mm	Material
1	2	Rückenstützen	900 x 90	Red Cedar
2	2	Vorderstützen	565 x 70	42 mm dick
3	2	Armlehnen	545 x 70	
4	3	Längszargen	1234 lang 551 lang	Red Cedar Red Cedar
5	2	Querzargen	440 lang	64 x 30 mm
6	2	Querträger	380 lang	Red Cedar, 48 x 19 mm
7	5	Sitzbretter	1265 lang 587 lang	Red Cedar, 66 x 24 mm Red Cedar, 66 x 24 mm
8	10(4)	Sprossen	410 lang	Red Cedar
9	2	Querzargen	440 lang	44 x 19 mm

Wasserdichter Holzleim; Klammerwerte gelten für den Sessel

Bei den Positionen 2 und 3 ist je ein Zapfen von 15 mm im Längenmaß enthalten;

bei den Positionen 4, 5, 8 und 9 sind je zwei Zapfen von je 15 mm Längenmaß enthalten





Top-View

Section A + A

